Nr. 70

Juni 2013

Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

Alle haben den Regen satt: Mein Papa schimpft, weil das Gras im Garten immer höher wird und nie richtig trocken wird. Meine Mama schimpft, weil die Schnecken immer mehr werden und alles auffressen. Den Landwirten gefällt es nicht, weil alles verregnet wird. Die Eisdielen und Biergärten sind leer, da schimpfen auch viele Leute drüber. Dass niemand bei dem Wetter ins Naturerlebnisbad geht, gefällt auch ganz vielen Leuten nicht. Viele Feste müssen ausfallen, weil das Wetter einfach nicht besser wird. Und mir gefällt es auch nicht, dass ich nicht auf den Spielplatz gehen kann, weil dort alles nass ist. Jeder wünscht sich ein besseres Wetter. Aber wenn es dann mal zwei Wochen lang 25 bis 30 Grad hat, dann haben auch schon wieder alle die Hitze satt und wollen eine Abkühlung. Irgendwie ist es schon auch gut, dass wir uns kein Wetter bestellen können…

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (0 96 42) 14 28

Redaktion: Holger Stiegler

Peter Ernst geht, Gerhard Jilge kommt

Chefarzt-Wechsel am Krankenhaus Kemnath

Die Chefärzte Dr. Peter Ernst (3.v.l.) und Dr. Gerhard Jilge (r.) - jeweils mit ihren Ehefrauen - wurden verabschiedet beziehungsweise begrüßt von (v.l.) Ärztlichen Direktor Dr. Thomas Egginger, Bürgermeister Werner Nickl, AG-Vorstand Josef Götz und Aufsichtsratsvorsitzenden Wolfgang Lippert.

Einen reibungsloser Chefarzt-Wechsel hat es jetzt am Krankenhaus Kemnath gegeben: Verabschiedet wurde Dr. Peter Ernst, seit Jahresanfang Chef der Inneren Abteilung als Nachfolger von Dr. Lorenz Weinberger. Gleichzeitig konnte aber auch dessen Nachfolger Dr. Gerhard Jilge, der seinen Dienst am 1. Juli antritt, begrüßt werden.

„Der Verlust wiegt sehr schwer“, kommentierte Kliniken-AG-Vorstand Josef Götz den Weggang des bisherigen Chefarztes. Leider sei es nicht gelungen, ihn umzustimmen und zum Bleiben zu bewegen. Götz betonte, dass von Anfang an die „Chemie“ gestimmt habe und man sehr gut und erfolgreich zusammengearbeitet habe. Mit Blick auf den neuen Chefarzt Gerhard Jilge sprach Götz von einem „sehr guten Gefühl“. Er zeigte sich überzeugt davon, dass Jilge zum Haus und zu den Menschen in der Region passe.

Landrat Wolfgang Lippert, Aufsichtsratsvorsitzender der Kliniken-AG, machte deutlich, dass man gerne noch einen längeren Weg gemeinsam mit Dr. Ernst gegangen wäre. Er beschrieb Ernst als „Arzt mit Herz und Verstand“. Auch in Kemnath habe Ernst an seine erfolgreiche Arbeit anknüpfen können. „So konnten Sie die ohnehin schon sehr guten Belegungszahlen des Vorjahres noch einmal steigern“, sagte Lippert. Ernst sei ein Glücksfall für die AG gewesen. Glücklicherweise sei es nun gelungen, einen direkten Nachfolger zu finden. „Ich denke, wir haben eine gute Wahl getroffen“, so Lippert über den künftigen Chefarzt Jilge.

Die Waldbären

Die „Waldbären“ laden am 14. Juli ab 14 Uhr zum **„Tag der offenen Hüttentür -** Ein Nachmittag im Waldkindergarten“ nach Anzenberg ein. Dort heißt es „Entdecken – erleben – staunen – erforschen – entspannen“. Es gibt selbst gebackenen Kuchen, leckere Durststiller und jede Menge Überraschungen.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste!

Ein so genannter Dauerbrenner im Stadtrat ist seit Jahren die Diskussion um unsere Leichenhalle an der Friedhofskirche an der Bayreuther Straße.

Der Zustand des Gebäudes im Inneren lässt sehr zu wünschen übrig. Kleinere Reparaturmaßnahmen täuschen nicht darüber hinweg, dass eine Generalsanierung notwendig wäre. Doch damit nicht genug - die Aufenthaltsqualität in und vor dem Leichenhaus insbesondere bei Beerdigungen/ Aussegnungen ist sehr unbefriedigend.

Wegen der beengten Verhältnisse im Gebäude, einer fehlenden Überdachung für die Trauernden, dem Vorplatz auf dem die Anwesenden ungeschützt vor Blicken und vor allem vor dem Verkehrslärm der Bayreuther Straße und den angrenzenden Gewerbebetrieben stehen müssen, bemühen wir uns seit Jahren, hier eine Verbesserung zu schaffen.

In Abhängigkeit von der Sanierung der Katholischen Friedhofskirche, die nun begonnen worden ist, wurde die Entscheidung über die Sanierungsmöglichkeiten immer wieder zurückgestellt.

In den letzten Jahren fanden verschiedene Ortstermine unter anderem mit Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege statt, um zu klären, wie und unter welchen Voraussetzungen ein Anbau an das Leichenhaus mit entsprechendem Sichtschutz und notwendigen Lärmschutz und einer adäquaten Platzgestaltung möglich wäre.

Zwar steht das Anfang 1940 erbaute Leichenhaus selbst nicht unter Denkmalschutz, wohl aber die Friedhofskirche. Deshalb sind Um- und Anbaumaßnahmen zwingend mit dem Landesamt für Denkmalpflege abzusprechen und bedürfen dessen Genehmigung.

Bei den verschiedenen Ortsterminen und Gesprächen wurde immer wieder deutlich, dass Anbauten und sicht- und lärmschützende Maßnahmen auf großen Widerstand des Landesamt für Denkmalpflege stoßen. Architektenpläne, die eine Erhöhung der Friedhofsmauer, ein Vordach vor der Leichenhalle, ein weiterer Baukörper vor der Leichenhalle, der die Trauernden vor Sicht und Lärm schützt, vorsehen, wurden bisher alle abgelehnt.

So gestaltet sich derzeit die unbefriedigende Situation an der Leichenhalle.

Die Alternative zum derzeitigen Standort des Leichenhauses wäre die Schaffung einer so genannten neuen Mitte im Mittelteil des Friedhofes auf dem Wiesenstück neben dem Ende der Friedhofmauer mit Errichtung eines Aussegnungsraumes mit Nebenräumen, einer WC-Anlage, einer Platzgestaltung mit Sitzbänken und anschließenden Urnengrabanlagen, eben mit einer guten Aufenthaltsqualität für Besucher des Friedhofes. Hier kann allen Erfordernissen an eine würdigere und pietätvolle Umgebung uneingeschränkt Rechnung getragen werden. Ich selbst bin einer Verfechter des Neubaus, da die bisherigen Diskussionen am bestehenden Standort gezeigt haben, dass es dort keine optimale Lösung weder für Sichtschutz noch Lärmschutz von der Bayreuther Straße her noch für eine Überdachung am bestehenden Leichenhaus geben wird.

Der Stadtrat ist in dieser Frage gespalten. Die Kirchenverwaltung der Katholischen Pfarrei Kemnath hat einstimmig für den Neubau eines Aussegnungsraumes plädiert. Der Pfarrgemeinderat der Katholischen Pfarrei konnte sich jedoch nicht eindeutig entscheiden, die Abstimmung verlief 50/50. Die Evangelische Kirchenverwaltung steht einem Neubau in der Mitte des Friedhofes aufgeschlossen gegenüber.

Eine Aussage zu den Kosten: Sicherlich wird ein Neubau, abhängig von der Größe, mehr Kosten verursachen, aber bei dieser Grundsatzentscheidung dürfen die Kostenunterschiede nicht im Vordergrund stehen.

Ich werde nun, zusammen mit den Fraktionssprechern, mit dem Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege einen Gesprächstermin anberaumen, um letztmalig die Möglichkeiten am alten Standort Leichenhalle zu erörtern. Wenn wir hier nicht zu einem befriedigenden Ergebnis kommen, welches die Belange einer würdigen Gestaltung berücksichtigt, müssen wir uns der neuen Lösung zuwenden.

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

wir im Stadtrat entscheiden das letztendlich für Sie, sagen Sie uns Ihre Meinung dazu!

Ich werde nach dem Fachstellentermin mit dem Landesamt für Denkmalpflege weitere Planüberlegungen im KEM-Journal vorstellen, weil ich die Bürgerinnen und Bürger in diese Entscheidung mit einbinden will.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst)

Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 14. Juni	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 21. Juni	Apotheke Speichersdorf
bis 28. Juni	Apotheke Weidenberg
bis 5. Juli	Turm-Apotheke Kemnath
bis 12. Juli	Stadtapotheke Kemnath

Entsorgung im Juni / Juli

Gelber Sack

Am **18. Juni** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof. Am **19. Juni** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **24. Juni** in Hopfau.

Papiertonne

Am **20. Juni** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **21. Juni** in Hopfau. Am **25. Juni** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll

Am **19. Juni** sowie am **3. Juli** in Godas, am **21. Juni und 05. Juli** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **25. Juni und 9. Juli** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck.

Am **14. und 28. Juni sowie am 12. Juli** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Das Landratsamt teilt mit: Abbrennen von Johannisfeuern

In Kürze werden wieder Johannisfeuer abgebrannt. Aus diesem Grund weist das Landratsamt Tirschenreuth auf die bei diesen traditionellen Veranstaltungen zu beachtenden abfallrechlichten Regelungen hin: Johannisfeuer sind Brauchtumsfeuer und gegen diesen Freizeitspaß ist generell nichts einzuwenden - solange solche Feuer der angestrebten Naturverbundenheit entsprechen und die einschlägigen Vorschriften dazu eingehalten werden. Als Brennstoff darf nur naturbelassenes, trockenes Holz (das heißt nicht lackiert, beschichtet, eingelassen, imprägniert, usw. also z.B. keine Möbelteile) verwendet werden. Die Verwendung von Altpapier, Kartonagen, Altreifen, Kunststoffen (auch PET-Flaschen) und insbesondere Altölen sowie sonstigen Abfällen als Brennmaterial ist nicht zulässig. Werden solche ungeeigneten Materialien bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt, so stellt dies eine unzulässige Abfallbeseitigung dar, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Leider werden die vorgenannten Grundsätze nicht immer eingehalten. Oftmals werden die Veranstaltungen zur Abfallverbrennung missbraucht. Abgelagerte Abfälle sind umgehend wieder zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Carolin Merkl neue Jugendbeauftragte

Eine vakante Position ist wieder besetzt: Der Stadtrat Kemnath hat einstimmig Carolin Merkl zur neuen Jugendbeauftragten der Stadt Kemnath bestellt. Sie tritt die Nachfolge von Matthias Schinner, der nach seinem beruflich bedingten Ausscheiden aus dem Stadtrat auch dieses Amt niedergelegt hatte. „Wir hatten uns ja darauf verständigt, die Position mit einer Person zu besetzen, die nicht im Stadtrat ist und einen guten Draht zu den Jugendlichen hat“, sagte Bürgermeister Werner Nickl. Merkl ist 19 Jahre alt, lebt in Kemnath und schließt demnächst ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Arbeitsförderung ab. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Katrin Zapf ernannt.

Seniorenclub am 19. Juni

Der nächste Seniorenclub findet am Mittwoch, 19. Juni, um 14 Uhr im Gasthof Kormann statt. Liane Preininger referiert über Kardinal Muench. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

ENERGIE-Einsparförderprogramm der Stadt Kemnath

mit dem Ziel der Reduzierung des Energieverbrauchs, der Steigerung der Energieeffizienz und dem Einsatz von regenerativen Energien bei bestehenden privaten Wohnhäusern.

1. Ziel der Förderung

Ziel des Förderprogramms ist es, mit den verfügbaren Haushaltsmitteln (25.000,00 €/Jahr) möglichst große Energieeinspareffekte zu erreichen, sowie einen Anstoß für wesentliche eigene Bemühungen der Kemnather Bürgerinnen und Bürger zur Durchführung von Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs, der Steigerung der Energieeffizienz und dem Einsatz von regenerativen Energien bei bestehenden privaten Wohnhäusern zu geben.

2. Fördervoraussetzungen

2.1. Gefördert werden Investitionen in und an bestehenden Wohngebäuden in/an allen bauaufsichtlich genehmigten Wohngebäuden innerhalb des Stadtgebietes Kemnath.

2.2. Die Antragstellung muss vor Auftragsvergabe und vor Beginn der Maßnahme erfolgen. Bereits in Auftrag gegebene bzw. begonnene Maßnahmen können nicht gefördert werden.

2.3. Bei der Förderung handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Kemnath. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung von Zuschüssen besteht nicht.

3. Antragstellung

3.1. Antragsberechtigt sind Eigentümer von Wohngebäuden und Wohnungen im Gebiet der Stadt Kemnath, Hausverwalter mit Zustimmung der Eigentümergemeinschaft, sowie Mieter mit Zustimmung der Eigentümer. Bei Mischnutzungen (etwa bei Gewerbeanteil) muss der Wohnanteil überwiegen.

3.2. Eine Förderung ist nur auf schriftlichen Antrag (gemeindliches Formblatt) möglich, der vor Auftragsvergabe bei der Stadtverwaltung eingereicht werden muss.

3.3. Dem Antrag müssen ein detaillierter Kostenvoranschlag für die geplante Maßnahme sowie ggf. der Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheid über die Gewährung von Mitteln aus anderen Förderprogrammen beiliegen.

3.4. Für die Zuschussgewährung erhebliche Änderungen und Tatsachen, die nach Antragstellung eintreten, sind der Stadt Kemnath unverzüglich mitzuteilen.

3.5. Anträge, die nach Ausschöpfung bereitgestellten Fördermittel eingereicht werden, werden auf eine Warteliste des laufenden Haushaltsjahres gesetzt. Die Warteliste wird in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen prüfungsfähigen Anträge bearbeitet.

3.6. Anträge und Richtlinien sind während der Öffnungszeiten im Rathaus, Bauamt (Zimmer 23 im Obergeschoss; Tel.: 09642/70722) erhältlich oder können auf der Internetseite der Stadt Kemnath (www.kemnath.de) heruntergeladen werden.

4. Gegenstand und Höhe der Förderung:

4.1. **Effizientes Heizen**

4.1.1. Austausch Heizungspumpe:

Gefördert wird der Austausch von Heizungsumwälz- und Wärmezirkulationspumpen in Ein- und Zweifamilienhäusern im Stadtgebiet Kemnath mit einem Zuschuss von 75,00 € pro Pumpe. Maximal zwei Pumpen pro Haus werden gefördert. Gefördert werden nur Pumpen gemäß BAFA-Liste, Umwälzpumpen der Effizienzklasse A. Je nach Heizungsanlage liegen die Austauschkosten für eine Pumpe bei ca. 250,00 €.

4.1.2. Installation Thermischer Solaranlagen:

Gefördert werden neue, marktübliche und dem Stand der Technik entsprechende solarthermische Anlagen zur Trinkwassererwärmung (nicht zur Schwimmbadheizung) mit oder ohne Heizungsunterstützung für bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser. Der Zuschuss beträgt einmalig 75,00 €/m² Bruttokollektorfläche, max. jedoch 750,00 €. Ausschließlich für Trinkwasserwärmung kann pro Person im Haushalt mit ca. 1 - 1,25 m² Kollektorfläche gerechnet werden. Mit Heizungsunterstützung ist für ein Einfamilienhaus mit einer Kollektorfläche von insgesamt ca. 10 m² auszugehen.

4.2. Heizungserneuerung/Umstellung auf Biomasse oder Wärmepumpe

In Kombination mit dem BAFA - Förderprogramm, begrenzt auf 7,5% der Kosten, max. jedoch 750 € für Umstellung auf Biomasseanlagen (Pelletts, Hackschnitzel, Stückholz) bis 100 kW oder bei Umstellung auf Wärmepumpen bis 100 kW.

4.3. Förderung von Solarstromspeicherung

Förderung für den Einbau eines Batteriespeichersystems in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage in Kombination mit dem KfW Programm Nr. 275. Größe der Anlage max. 30 kWp. Förderung begrenzt auf 7,5 % der Kosten, max. jedoch 750,00 €.

4.5. Thermografie

Gefördert wird eine thermografische Gebäudeanalyse. Die Förderhöhe beträgt pauschal 100,00 €. Voraussetzung für eine Förderfähigkeit ist eine schriftliche Auswertung der thermografischen Aufnahmen durch einen Sachverständigen.

4.6. Anschaffung von neuen Haushaltsgeräten, Verbesserung Energieeffizienzklasse nach EU-Label (A+++ bzw. A)

Zuschuss von jeweils 80,00 € beim Kauf von Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspülmaschine, Elektrobackofen mit entsprechender Energieeffizienzklasse nach EU-Label. Nachweis über die fachgerechte Entsorgung des alten Haushaltsgerätes ist vorzulegen.

Folgende Geräte mit Energieeffizienzklasse nach EU-Energielabel werden gefördert:
Kühl- & Gefriergerät: A+++ Waschmaschine: A+++ Wäschetrockner: A+++ Geschirrspüler: A+++ Elektrobackofen: A

5. Umfang der Förderung

5.1. Die Höhe der jeweiligen Fördersumme ist unter Punkt 4 angegeben.

5.2. Die Zuteilung der Förderung erfolgt in der Reihenfolge des Datums des Antragseinganges im Rahmen der verfügbaren Fördermittel; ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

5.4. Es können maximal zwei Maßnahmen pro Jahr und Objekt gefördert werden.
5.5. Eine Förderung durch die Stadt Kemnath ist nur möglich, wenn die Ausführung bzw. auch die Anschaffung eines Haushaltsgerätes durch/bei einem Fachbetrieb im Umkreis von max. 15 km erfolgt.

6. Auszahlung des Zuschusses

6.1. Nach Abschluss der Arbeiten oder Beschaffung sind folgende Unterlagen bei der Stadt Kemnath (Bauamt) einzureichen:
- ausgefülltes Auszahlungsformular mit Bestätigung der ausführenden Firma
- Kopie der Abschlussrechnung
- Zahlungs- bzw. Überweisungsbeleg
- sämtliche geforderte Nachweise

6.2. Nach Erhalt der Unterlagen wird die Maßnahme von der Stadt Kemnath nochmals geprüft und der Zuschussbetrag ausbezahlt.
6.3. Die Unterlagen müssen bis spätestens 15.11. des laufenden Jahres bei der Stadt Kemnath eingegangen sein. Später eingerechte Unterlagen können im aktuellen Haushaltsjahr nicht mehr berücksichtigt werden und werden erst im darauffolgenden Jahr berücksichtigt.
6.4. Eigenleistungen werden nicht gefördert.

7. Allgemeine Regelungen

7.1. Die Förderung im Rahmen dieses Programms ersetzt keine Bau- oder Betriebsgenehmigung bei genehmigungsbedürftigen Anlagen; ebenso ist mit der Antragstellung einer eventuellen Anzeigepflicht bei der Stadt oder anderen Behörden oder Zweckverbänden nicht Genüge getan. Die Bewilligung von Zuschüssen für solche Anlagen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung bzw. Erlaubnis durch diese Stellen.
7.2. Kosten, die durch einen Zuschuss abgedeckt werden, dürfen weder direkt noch indirekt auf Mieter umgelegt werden.
7.3. Die Stadt Kemnath ist berechtigt, die Maßnahmen auf ihre antragsgemäße und fachgerechte Ausführung hin zu überprüfen und ggf. Fachleute hinzuzuziehen. Zu diesem Zweck ist Beauftragten der Stadt Kemnath auf Verlangen eine Ortsbesichtigung zu gestatten.
7.4. Die Stadt Kemnath behält sich vor, Zuschüsse nebst Zinsen zurückzufordern, wenn diese für andere als die bewilligten Zwecke verwendet oder die bezuschussten Anlagen vor Ablauf von acht Jahren entfernt, unbrauchbar gemacht oder anderweitig zweckentfremdet werden oder wenn die Überprüfung gemäß Ziffer 7.3. verweigert wird. Die Stadt Kemnath kann auf die Rückzahlung des Zuschusses verzichten, wenn mit vertretbarem Aufwand nachweislich kein funktionsgerechter Betrieb der Anlage mehr möglich ist.

8. Übersicht der Maßnahmen

Maßnahme	Erläuterung/Anforderung	Fördersatz
Heizungs-/Zirkulationspumpe	Energieklasse A bzw. hocheffizient	75,00 € pro Pumpe
Thermische Solaranlage	Brauchwasser- bzw. Heizungsunterstützung	75,00 €/m² max. 750,00 €
Heizungserneuerung	Peletts, Hackschnitzel, Stückholz, Wärmepumpe bis 100 kW	7,5 %, max. 750,00 €
Sorlarstromspeicherung	max. 30 kWp. mit Batteriespeichersystem	7,5 % max. 750,00 €
Thermografie (mit Beratung)	in Verbindung mit Gebäudeanalyse	pauschal 100,00 €
Austausch Haushaltsgeräte	EU-Energielabel, Nachweis Entsorgung	pauschal 80,00 €

9. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten zum 01.06.2013 in Kraft und sind zunächst für drei Jahre, also bis zum 31.05.2016 befristet. Die Zuteilung erfolgt in Rahmen der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 25.000,00 € pro Jahr. Die Stadt Kemnath behält sich Änderungen der Förderrichtlinien vor.

Energie-Erstberatung

Erstmals am Donnerstag, 13. Juni, und künftig jeweils am ersten Donnerstag im Monat wird in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr eine kostenlose Erstberatung für Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath im Rathaus Kemnath (Zimmer 4, Erdgeschoss) angeboten. Die Erstberatung erfolgt durch Herrn Dipl.-Ing. (FH) Matthias Rösch vom Energie-Technologischen Zentrum Weiden (etz).

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

2 x für Sie in KEMNATH
DR. VONHOFF APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 Seeleite 4

Das Ordnungsamt der VG Kemnath teilt mit:

Wichtige Informationen zum Abbrennen eines Feuerwerks während des Jahres

Es wird zum Teil festgestellt, dass während des Jahres ein Feuerwerk abgebrannt wird, für das keine Genehmigung erteilt wurde. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Abbrennen eines Feuerwerks außerhalb der Silvesterzeit verboten ist, es sei denn, dass es durch das zuständige Ordnungsamt genehmigt worden ist.

Sie möchten im Rahmen eines privaten Festes oder einer Vereinsveranstaltung ein Feuerwerk abbrennen? Die Erteilung einer solchen Genehmigung ist abhängig davon, aus welchem Anlass das Feuerwerk abgebrannt werden soll. Genehmigt wird es auf Antrag z. B. bei einer Hochzeitsfeier, sofern nicht witterungsbedingte Gründe dem entgegenstehen (z. B. hohe Waldbrandgefahr aufgrund lang anhaltender Trockenheit). Der Antrag für die Erteilung einer Genehmigung zum Abbrennen eines Feuerwerkes der Klasse II muss schriftlich beim Ordnungsamt gestellt werden.

Folgende Informationen muss Ihr Antrag beinhalten:

- Name und Anschrift desjenigen, der das Feuerwerk abbrennen möchte
- Datum und Uhrzeit
- Genaue Beschreibung der Örtlichkeit, wo genau soll das Feuerwerk abgebrannt werden?
- Im Falle einer Hochzeitsfeier ist ein Nachweis vorzulegen

Der Antrag muss spätestens 2 Wochen vor Veranstaltung schriftlich gestellt werden, u. U. ist im Genehmigungsverfahren ein Ortstermin notwendig. Die Genehmigungserteilung ist gebührenpflichtig (25 Euro). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern das Ordnungsamt unter Telefon 09642/707-70. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Abs. 1 SprengG eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden (§ 41 SprenG).

Geplante Sonderthemen für die Juli-Ausgabe

Anzeigenschluss: 28.06.2013 - Erscheinung: 10.07.2013

URLAUB „Zuhause oder außer Landes“

Informationen unter: anzeigen@weyh-druck.de - Tel. 09642/703407-21

carpediem wellness & beauty

Max-Reger-Straße 22 • 95682 Brand
Telefon 0160 94 98 35 00

GESCHÄFTSAUFGABE WEGEN UMZUG

Liebe Kundschaft,

ich schließe mein Geschäft zum 30. September 2013.

Bis Samstag, den 14. September haben Sie die Möglichkeit, nach telefonischer Vereinbarung, Ihre Geschenkgutscheine einzulösen.

Außerdem suche ich einen Nachfolger oder Nachmieter für mein Geschäft in Brand (bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir).

Ich bedanke mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Ihre Ulrike Stich

„Eine Stadt geht auf Reisen“

Besuch der tschechischen Partnerstadt Nepomuk am 13. Juli

Unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“ wird Kemnaths tschechische Partnerstadt Nepomuk besucht. Erster Bürgermeister Werner Nickl lädt dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Kemnath zu dieser Fahrt am Samstag, 13. Juli 2013 ein.

Die Stadt Kemnath und die Stadt Nepomuk begründeten im Frühjahr 2008 eine Städtepartnerschaft. Zahlreiche gegenseitige Treffen auf offizieller Ebene, zwischen den Vereinen als auch im vorschulischen und schulischen Bereich fanden mittlerweile statt. Und jährlich wird ein gemeinsames Programm zur Kooperation auf Vereinsebene aufgestellt.

Die Abfahrt des Busses ist am 13. Juli 2013 in Kemnath um 11 Uhr am Rathaus; die Rückfahrt ab Nepomuk erfolgt um 23 Uhr. Nach der Ankunft in Nepomuk findet eine Führung durch das Museum des aus Nepomuk stammenden Malers Augustin Němejc statt, dem sich der Besuch der Kirche St. Johannes von Nepomuk anschließt. Und nach dem eigentlichen kulturellen Besuchsprogramm besteht die Möglichkeit, das hervorragende tschechische Bier anlässlich des am 13. Juli 2013 in Nepomuk stattfindenden Bierfestes zu kosten. Vergessen Sie bitte aber nicht, tschechische Kronen umzutauschen, da Speisen und Getränke ausschließlich in Kronen und nicht mit Euro bezahlt werden können.

Interessant sind die Kosten für diese Fahrt allemal: für eine Einzelperson sind 5 Euro, für Familien mit bis zu zwei Kindern bis zum 16. Lebensjahr insgesamt 12,50 Euro zu bezahlen. Jedes weitere Kind/jeder weitere Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr kostet 2,50 Euro. Die Anmeldung ist ab sofort möglich und wird dann verbindlich, wenn Sie sich persönlich unter Einzahlung des Fahrpreises bei Herrn Graser, Zimmer 18, anmelden. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Historische Stadtführung am 29. Juni

Der HAK lädt am 29. Juni um 20 Uhr zur Historischen Stadtführung ein: Bei der Führung durch die Altstadt von Kemnath treten zwischen 20 und 21.30 Uhr vor geschichtsträchtigen Gebäuden bedeutende Personen der Stadt Kemnath in Gewandung ihrer Zeit auf. Mit kurzen Vorträgen bringen sie den Gästen Ausschnitte aus ihrem Leben zu Gehör. Mit einem Umtrunk im Hof der Klosterbrauerei endet der Gang durch die Geschichte der Stadt Kemnath. Unkostenbeitrag 3 Euro.

SIMPLY CLEVER
Auto Brucker

ŠKODA

Auto Brucker

Nageler Str. 4 · 95682 Brand / Opf. · Tel. 09236 - 1287 · Fax 09236 - 6143
info@auto-brucker.de · **www.auto-brucker.de**

1a autoservice

Such' Dir einen aus!

ACHS-VERMESSUNG
für PKW

Euro **59,70***

bitte hier abtrennen

1a Service
für alle Marken und deren Leistung

bitte hier abtrennen

HU/AU

Die Durchführung der HU nach Paragraph 29 StVZO erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation. Wird die Hauptuntersuchung mehr als 2 Monate nach dem Vorführtermin durchgeführt erhöht sich die Gebühr.

Euro **79,90**

bitte hier abtrennen

Alle Aktionen gültig im Juni 2013

elektro
Lautenbacher
Stadtplatz 22
95478 Kemnath
Tel.: 09642/1006
0170/2426974
Servicereparaturdienst rund
um die Uhr für alle Haushaltsgeräte
Installationen aller Art
- Stark- und Schwachstromanlagen
- E-Heizungen
- Antennenanlagen
- Hausleittechnik
- Telekommunikation und Netzwerktechnik
- Kundendienste
- Elektrowarenhandel
- PV-Anlagen

Ihr kompetenter Partner
Rohbauarbeiten • Beton- und Stahlbetonarbeiten
Altbausanierung und Renovierung
Estricharbeiten • Innen- und Außenputzarbeiten
Tiefbauarbeiten für Ein- und Mehrfamilienhäuser
Planungen jeglicher Art und Estricharbeiten
Hausanschlußarbeiten
Pflasterarbeiten
VEIGL Norbert Veigl GmbH
Bauunternehmen - Baustoffe
Kemnather Str. 57
95505 Immenreuth
Telefon 09642/7789
Telefax 09642/7419
E-Mail: info@veigl-bau.de
Internet: www.veigl-bau.de

Elektrotechnik Koller
Thomas Koller
Eisersdorf 20
95478 Kemnath
Mobil: 0151/16730257
Fax: 09642/914460
www.elektro-koller.de

ALLES RUND UMS HAUS

Die Bundesbürger mögen es solide: Mehr als die Hälfte von ihnen steckt größere Geldbeträge am ehesten in Kauf, Sanierung oder Renovierung von Immobilien. Viele Deutsche investieren lieber in ihr trautes Heim als in Wertpapiere. Etwa zwei Drittel möchten innerhalb der kommenden drei Jahre ihr Haus oder ihre Wohnung auf Vordermann bringen. Das ergab eine repräsentative Online-Befragung der MEGA eG, genossenschaftlicher Großhandel für Maler, Bodenleger und Stuckateure, unter 1.000 Teilnehmern. Sachwerte sind gefragt: Kein Wunder, denn seit dem Ausbruch der Finanzkrise warnen Experten immer wieder vor der drohenden Inflation. Da überrascht es kaum, dass das Vertrauen der Deutschen in reine Finanzanlagen gering ist. Als solideste Geldanlage gelten stattdessen Häuser und Wohnungen. Wer etwas investieren kann, kauft oder modernisiert am liebsten eine Immobilie. Für 55 Prozent der Bundesbürger ist dies der bevorzugte Weg. Ob es sich nun um große Investitionen handelt oder nicht - die Lust der Deutschen am schicken, modernen Zuhause ist generell groß. 64 Prozent von ihnen wollen innerhalb der kommenden drei Jahre renovieren. Dabei sind die Vorhaben vielfältig: Verschönerungsmaßnahmen wie Streichen oder Tapezieren werden am häufigsten genannt, von 41 Prozent der Befragten. 30 Prozent haben sich Reparaturarbeiten vorgenommen, zum Beispiel am Dach oder an der Fassade. Auch Bodenbeläge sind gefragt: 25 Prozent wollen Teppich, Parkett, Laminat oder Fliesen erneuern. 15 Prozent planen technische Erneuerungen, zum Beispiel einen Heizungsaustausch. Bei ebenso vielen steht eine energetische Sanierung an, vom Einbau neuer Fenster bis zur Wärmedämmung. Nur 30 Prozent wollen in den nächsten drei Jahren nicht renovieren. Zwar plant nicht jeder eine Rundumsanierung. Aber die Bereitschaft der Deutschen, ihr Geld in Häuser und Wohnungen zu investieren, ist insgesamt sehr hoch. Jeder Vierte hat vor, für Renovierungsarbeiten in den nächsten drei Jahren 10.000 Euro oder mehr auszugeben. Bei fast ebenso vielen Befragten liegt die geplante Investitionssumme zwischen 5.000 und 10.000 Euro.

Wände Böden Fassaden Bäder
Wir machen was draus
Tel. 09681-1287 • www.maler-popp.de
Raum + Farbe
POPP
Maler + Fachmarkt
In der Tat erfrischend farbig

EISNER'S HANDWERKER SERVICE
Fliesenarbeiten, Trockenbau,
Garten-, Landschaftsbau
und Pflasterarbeiten, u.v.m.
Haunritz 7 | 95478 Kemnath
Mobil 0170 - 17 32 687 | Tel. 09642 - 70 20-15 | Fax 09642 - 70 20-14

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

ab 899 *:

Tor des Jahres

ab 1298 *:

Tür des Jahres

Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen (Garagentor RenoMatic 2013: 2375 x 2125 mm / 2500 x 2125 mm, Haustür RenoDoor 2013: 1100 x 2100 mm) inkl. 19 % MwSt.
Gültig bis zum 31.12.2013 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
Beim RenoMatic 2013 im Vergleich zu einem LPU-Tor mit gleichem Tormotiv und gleicher Oberfläche.

Weitere Informationen zu den Aktionsangeboten erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

GARTENBAU

Pflaster • Platten • Deko

Ihr Haus entspricht zwar Ihren Vorstellungen, der Garten aber noch nicht? Bei uns kann Ihnen geholfen werden, damit der Garten auch zum Haus passt:

- Pflastersteinsysteme
- Granit
- Natursteine
- Hang- & Böschungssysteme
- Terrassenplatten
- Gehwegplatten
- Mauersysteme
- Zierkies
- Gartenzäune & Gabionen
- und vieles mehr

Sie sind noch unschlüssig welche oder in welchem Umfang Sie Materialien benötigen?
Fragen Sie uns - Das kompetente Team von Wolf berät Sie gerne ausführlich.

BAUELEMENTE

Fenster • Türen • Treppen

Unsere qualitativ hochwertige Bauelemente-Ausstellung zeigt Ihnen das Neueste in Sachen Fenster, Türen und Innenausbau. Testen Sie unseren Service von der individuellen Beratung über das Aufmaß bis hin zur Montage der Fenster und Türen, auf Wunsch alles aus einer Hand.

- Kunststoff - Fenster
- Holz - Fenster
- Dachfenster
- Kunststoff - Haustüren
- Holz - Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Innentüren
- Boden- & Raumspartreppen
- Vordächer
- und vieles mehr

Sie haben noch Fragen zu Bauelementen und Zubehör?
Setzen Sie sich mit unserem Beratungsteam in Verbindung.

WOLF

Die Baustoffprofis

www.baustoffe-wolf.de · kontakt@baustoffe-wolf.de
Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · ☎ 0 92 75 / 60 58 69-0

Wertvolle Hilfe für Suchtkranke und Angehörige

Die **Selbsthilfegruppe für Suchtkranke** trifft sich jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr im Spital in Kemnath (Trautenbergstr. 24, Kontakt: Josef 09648/464).

„Wir sind eine Gemeinschaft von Suchtkranken und wollen Erfahrungen, Hoffnung und Kraft miteinander teilen, um gemeinsam Probleme zu lösen. Mit einer veränderten Einstellung wollen wir versuchen, die Krankheit zu bekämpfen“, heißt es in einer Selbstdarstellung der Gruppe.

Ebenfalls jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr trifft sich die **Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Suchtkranken** im Alten Rathaus/Familienzentrum „Mittendrin“ (Rathausplatz 1, 1.Stock, Kontakt: Betty 09648/464).

„Wir sind eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Suchtkranken. Wir teilen unsere Kraft, Hoffnung und Erfahrung miteinander. Einen Tag nach dem anderen zu leben und Wege zeigen, wie man ein bestimmtes Maß an Trost, Gelassenheit und Erfolgserlebnis erreicht“ – so das Selbstverständnis der Gruppe.

Blutspenden

Der Blutspendedienst des BRK lädt

am Dienstag, 23. Juli,
von 17 bis 20 Uhr

zur Blutspende in die Grund- und Mittelschule Kemnath ein.

„Märchenhaft und bildschön“

Das Familienzentrum „Mittendrin“ ist wieder um eine Attraktion reicher, kürzlich wurde dort nämlich die erste Kunstausstellung eröffnet. „Märchenhaft und bildschön“ war das Motto der Vernissage. 24 Einzelbilder und 20 Märchenwürfel zum Thema „Märchen“ können die Besucher an den Wänden bestaunen. Geschaffen wurden diese zauberhaften Werke von elf Künstlerinnen und einem Künstler aus dem Kreativladen „Rote Katze“ in Bayreuth. „Dieses Projekt des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie Bayreuth bietet Menschen mit Psychiatrieerfahrung die Chance, in einem offenen Atelier unter fachkundiger Anleitung ihre kreativen Talente zu entfalten“ erklärte Friederike Moos. Sie leitet das offene Atelier und steht den Hobbykünstlern als kunstpädagogische Fachkraft mit Rat und Tat zur Seite.

Zu bewundern ist die Kunstausstellung noch bis Ende Oktober zu den regulären Öffnungszeiten am Dienstag von 9 bis 11 Uhr und am Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr. **jzk**

Stadtkapelle spielt am 23. Juni auf

Sommerkonzert auf der Kemnather Seebühne

Zu einer Neuauflage des Konzerts auf der Seebühne am Stadtweiher lädt die Stadtkapelle Kemnath am Sonntag, 23. Juni, um 15 Uhr ein. Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr beschlossen die Verantwortlichen um musikalischen Leiter Andreas Sächerl und „Manager“ Werner Rodler, erneut böhmisch-bayerische Musik und mehr zum Besten zu geben. Zu hören sein werden Ausschnitte aus dem diesjährigen Konzertprogramm, welches mehrmals im fränkischen Kurort Bischofsgrün zur Aufführung kommt. In diesem Jahr stehen Traditionsmärsche ebenso auf dem Programm wie neueste Kompositionen für Blasmusik, unter anderem eine Polka der österreichischen Formation „Viera-Blech“. Herzliche Einladung ergeht an alle, die einen traditionellen Musiknachmittag reiner Blasmusik erleben möchten. Der Eintritt ist frei.

Nach der gelungenen Premiere des Sommerkonzertes 2012 gibt es heuer eine Neuauflage

ACHTUNG

HÄUSLEBAUER UND KAPITALANLEGER

zwei wunderschöne Baugrundstücke in zentraler Hanglage, mit herrlichem Ausblick in Neusorg, erschlossen, ohne Bauzwang

Tel. 0151/44505581

Geschäftsräume zu vermieten
Marktplatz 8, 95683 Ebnath

Ladenfläche 110 m²
mit Schaufenster über gesamte Breite
187 m² mit Nebenräumen (Lager, WC, usw.)
Parkmöglichkeiten in umittelbarer Nähe

Aktuell werden die Räume
bis ca. 01.07.2013 renoviert.
Gerne kann der zukünftige Mieter seine
Wünsche / Gestaltungsideen mit einbringen.

Weitere Informationen unter:
09234 / 9 99 99 99 oder
0151 / 5 80 29-706 u. -707

Arzt-Tipp von
Dr. med Gerhard Eberlein
Internist, Diabetologe DDG
Seeleite 4
95478 Kemnath
Tel.: 09642/70 400 80
kemnath@hormonexpert.de

Stevia - Süßer als Zucker

Stevia ist in immer mehr Lebensmitteln enthalten – doch wie gesund ist die neue Zuckeralternative?

Seit Dezember 2011 ist der Süßstoff Stevia als Süßungsmittel in der EU zugelassen. Es wird von der Pflanze „Stevia rebaudiana“ (Süßkraut oder Honigkraut) gewonnen und immer häufiger als Süßstoff verwendet.

Die Blätter der Stevia-Pflanze sind bis zu 30-mal süßer als Zucker. Industriell bearbeitet sogar 200- bis 300-mal. Der pflanzliche Süßstoff ist eine weitere Alternative zu normalem Haushaltszucker und enthält keine Kalorien.

Also sündigen und Süßes genießen, ohne Reue? Nein. Denn auch dem pflanzlichen Süßstoff sind Grenzen gesetzt. Zwar hat die EU Stevia als Süßungsmittel zugelassen, doch sie schränkt deren Konsum gleichzeitig ein. Demnach sollte eine Tageshöchstdosis von vier Milligramm Stevia pro Kilogramm Körpergewicht (das entspricht etwa einer Messerspitze) nicht überschritten werden.

Für Diabetiker macht es keinen Unterschied, ob Lebensmittel einen künstlichen Süßstoff oder Stevia enthalten. Laut der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) ist Stevia weder besser noch schlechter als andere Süßungsmittel. Es ist lediglich eine zusätzliche, kalorienfreie Möglichkeit, Zucker in der Ernährung zu ersetzen.

Dr. med Gerhard Eberlein

AUSBILDUNG / BERUF / ARBEIT

Der Fachkräftemangel hat auch in den Köpfen von Azubi-Bewerbern Spuren hinterlassen: Aus den Bittstellern von einst, die in Unternehmen bescheiden um eine „Lehrstelle“ anklopften, sind mittlerweile selbstbewusste Kunden geworden. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Ausbildungsspezialisten u-form Testsysteme, an der 1.155 Ausbildungsverantwortliche, Azubis und Schüler teilgenommen haben. Die Studie zeigt, dass Angebote im gewerblich-technischen Bereich sowie zu dualen Studiengängen besonders stark vom Bewerberrückgang betroffen sind. Im Durchschnitt erhielten die teilnehmenden Betriebe 2012 pro Azubi-Stelle im kaufmännischen Bereich 27 Bewerbungen, im gewerblich-technischen Bereich 14 und für das duale Studium 21 Bewerbungen.

Azubi-Bewerber sind heute keine Bittsteller mehr, sondern treten als selbstbewusste Kunden auf. Die Azubis und Schüler wurden darum gebeten, ihre Position im Bewerbungsprozess durch Auswahl verschiedener Statements zu beschreiben. Nur 17% votierten dabei für die Option „Ich bin froh, wenn ich überhaupt einen Ausbildungsplatz bekomme“, eine große Mehrheit dagegen für die weitaus selbstbewussteren Varianten wie „Ich informiere mich im Vorfeld und weiß genau, was ich will“ (54%), „Unternehmen und Bewerber begegnen sich auf Augenhöhe“ (24%) oder „Im Prinzip bewirbt sich das Unternehmen bei mir und ich kann mir aussuchen, wo ich hingehe“ (5%). Ausbildungsverantwortliche in den Betrieben schätzen die Haltung ihrer Bewerber durchaus realistisch ein: Nur 13% von ihnen stimmen der Aussage zu „Bewerber sind froh, wenn sie überhaupt einen Ausbildungsplatz bekommen“. Von den Azubis nutzen 72% Karriereseiten der Unternehmen „sehr intensiv“ oder „intensiv“, um sich über Ausbildungsbetriebe zu informieren; sie sind damit das wichtigste Medium für Bewerber.

Das Landratsamt Tirschenreuth stellt zum Beginn des neuen Ausbildungs jahres am 1. September 2013 zusätzlich

1 Auszubildende/n

zur/zum Verwaltungsfachangestellten
-Fachrichtung Kommunalverwaltung-

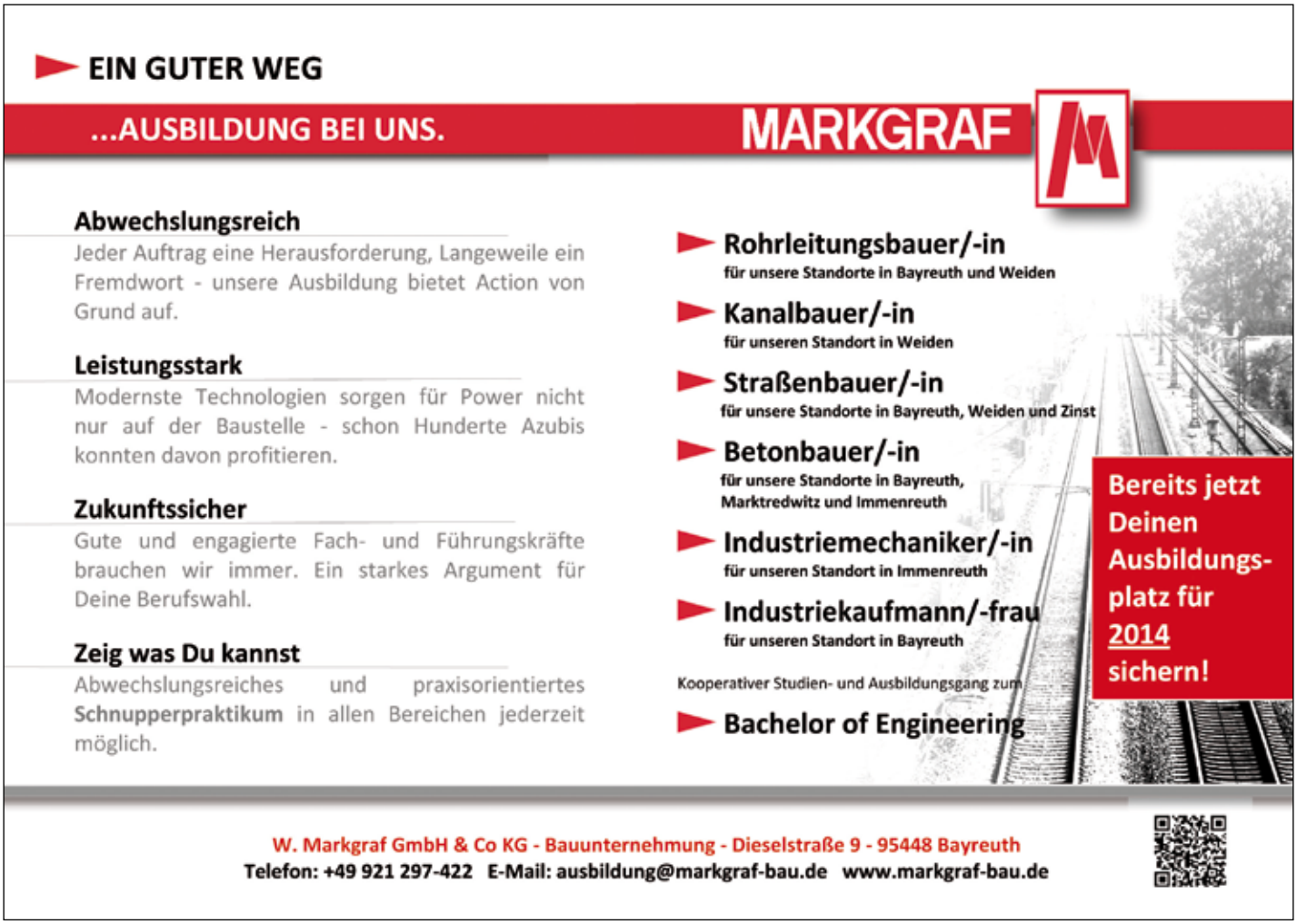
ein. Wir erwarten von den Bewerbern Interesse an der öffentlichen Verwaltung, Freude am Umgang mit Menschen und gute EDV-Kenntnisse (Office). Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Internetseite www.kreis-tir.de (Rubrik Stellenangebote). Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **14.06.2013** an das

Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth

Wolfgang Lippert
Landrat



Suchen mehrere Omnibusfahrer (m/w)
mit Führerschein-Klasse DE,

Kleinbusfahrer (m/w)
mit Führerschein-B sowie

KFZ-Mechaniker (m/w)

ab sofort oder zum späteren Eintritt.

Schriftliche Kurzbewerbung an:

Top-Reisen KG
Bayreuther Str. 7, 95700 Neusorg
oder an info@top-omnibuscenter.de

Zur Verlagerung unserer mechanischen Fertigung nach Neusorg (Oberpfalz) suchen wir

toolsign
Entwicklung & Produktion

1 Konstrukteur
Maschinenbau/Werkzeugbau

2 Mechaniker
Stanztechnik / Vorrichtungsbau / Maschinenbau

Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an:
toolsign GmbH, Weihermühle 2, 95700 Neusorg

Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum 01.09.2013

1 Verwaltungsmitarbeiter/in
in Teilzeit 50 % (= 19,5 Wochenstunden)

für die Seniorenfachstelle ein. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für zwei Jahre.

Der Aufgabenbereich umfasst:
- Organisation u. Durchführung von Seniorenmaßnahmen u. -projekten sowie von Quartalstreffen der Seniorenbeauftragten,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Umsetzung u. Fortschreibung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes und der Pflegebedarfsplanung,
- Bezuschussung der ambulanten Pflegedienste,
- Pflege der Homepage und
- Beratung von Senioren.

Wir erwarten Organisationsgeschick, Eigeninitiative, gute EDV-Kenntnisse (Word und Excel), Freude an der Arbeit im Team, die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Büroberuf. Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung im Umgang mit Senioren. Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Anwendung. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens **21.06.2013** an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Kompetenz schafft Perspektiven

diwa Personalservice

Für ein renommiertes Kundenunternehmen aus der Elektronikbranche mit Sitz in Eschenbach i.d.Opf. suchen wir innerhalb mehrerer Abteilungen ab sofort

Produktionsmitarbeiter/innen

Ihre Aufgaben:
- Be- und Entstückung von Maschinen und Automaten
- Beschichtung von Kupferplatten
- Qualitätsprüfung sensibler Leiterplatten mittels Lupe/Mikroskop
- Dokumentation der Prüfergebnisse
- Verpackung der Erzeugnisse

Unsere Anforderungen:
- Schicht- und Wochenendschichtbereitschaft
- Führerschein und PKW (aufgrund der Schichtzeiten)
- sehr hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- Denken und Handeln im Sinne des Unternehmens

Wir bieten Ihnen einen langfristigen Einsatz in der AÜ, mit der Option auf Übernahme durch unseren Kunden, sowie einen attraktiven Stundenlohn in Höhe von **€ 13,19** zuzüglich steuerfreier Schichtzulagen. Gestalten Sie mit uns Ihre berufliche Karriere.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post.

diwa Personalservice GmbH . Meistersingerstraße 2 . 95444 Bayreuth
Tel. 0921 151261-0 . bayreuth@diwa-personalservice.de
www.diwa-personalservice.de

WIR SUCHEN SIE!

- Hilfskräfte (m/w) - Elektroinstallateure (m/w) -
- Schlosser (m/w) - Gas-/ Wasserinstallateur (m/w) -
- Altenpflegekräfte (m/w) - Hartlöter (m/w) -
- Schweißer (m/w) - Gabelstaplerfahrer (m/w) -

Bewerben Sie sich jetzt oder kommen Sie unverbindlich in unserer Niederlassung vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

OPTIMA
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN
Kolpingstr. 1 ¦ 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21 – 7 26 72 - 0
www.optima-zeitarbeit.de

DER NEUE BMW 3er GRAN TURISMO. MEHR ALS EIN NEUES AUTOMOBIL.

BMW 3er GRAN TURISMO - Premiere. Bei uns im Autohaus Graser am 15.06.2013 von 09.00 - 16.00 Uhr.

Der neue BMW 3er Gran Turismo kombiniert Sportlichkeit und Eleganz mit einem außergewöhnlich großzügigen Innenraum.

Außen stilsicher bis ins kleinste Detail, beweist der BMW 3er Gran Turismo innen wahre Größe. Die erhöhte Sitzposition auf allen Plätzen, sowie sieben Zentimeter mehr Beinfreiheit im Fond ermöglichen ein besonders entspanntes Reisen.

Optionale Features wie das Navigationssystem Professional mit iDrive Touch-Controller oder das vollfarbige Head-Up Display bieten zusätzliche Sicherheit und Komfort. Besuchen Sie uns am 15. Juni und überzeugen Sie sich selbst von Ästhetik und Funktionalität auf einem neuen Niveau.

Unser Angebot: BMW 318d Gran Turismo

Leistung: 105 kW (143 PS), Alpinweiss uni, Stoff Move Anthrazit/Schwarz, 17" Leichtmetallräder Sternspeiche 394, Lederlenkrad mit Multifunktion, Nebelscheinwerfer, zusätzliche 12-V-Steckdosen, Intelligenter Notruf, TeleServices, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Aktiver Fussgängerschutz, EfficientDynamics uvm.

UPE*:	36.150,00 €
Angebotspreis:	**34.215,00 €**
Sonderzahlung:	4.990,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Laufleistung:	10.000 km
mtl. Leasingrate:**	**333,00 €**

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: innerorts: 5,5 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, komb.: 4,5 l/100 km; CO2-Emission komb.: 119 g/km, Effizienzklasse A.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

*UPE=Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Die im Fahrzeugpreis enthaltenen Überführungskosten des BMW 318d Gran Turismo von 595,- sind in der Leasingrate nicht enthalten und werden separat berechnet. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstrasse 164, 80939 München. Stand 05/2013. Alle Preise in Euro und inkl. 19% MwSt. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Fahrzeugpreise, Anzahlungen und Raten verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Das abgebildete Modell enthält teilweise auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen oder angebotenen Lieferumfang gehören.

GRASER
TRAUMAUTOS AUS PRESSATH

www.ah-graser.de
hier erhalten Sie unsere aktuellen Angebote zum BMW 3er Gran Turismo.

facebook.com/graser.traumautos
Aktionen, Angebote, Veranstaltungen uvm.

BMW Vertragshändler • Autohaus Graser GmbH • Eschenbacher Str. 1 • 92690 Pressath • Tel. 09644 9229-0 • info@ah-graser.de • www.ah-graser.de

Wehrgang ist begehbar

Teilprojekt auf dem Schlossberg abgeschlossen

Die im vergangenen Jahr begonnene und vor einigen Wochen fortgesetzte Maßnahme der Anbringung des Wehrganges (wir berichteten) auf der Burgruine ist fertig gestellt worden. Bürgermeister Werner Nickl informierte sich direkt vor Ort über das neue Projekt und war voll des Lobes was die Ausführung betrifft.

Der 1. Vorstand des Heimat- und Kulturvereins Georg Wagner bedankte sich bei der Firma König für die fachgerechte Ausführung und bescheinigte, dass die Fachkräfte sehr gut gearbeitet haben. In Kürze wird es dann auch möglich sein, vom Aufgang zur Oberen Burg über den Wehrgang die einzelnen Wehrtürme zu erreichen. Dazu ist noch ein kleines Stück an der Burgmauer vom Wehrgang als Übergang auf die Ruine fertig zu stellen. Damit sei dann eine weitere Attraktion geschaffen worden, die den Besuchern darüber hin aus einen tollen Blick ins Kemnather Land und bei klarer Sicht bis weit ins Fränkische hinaus biete. Leonhard Zintl, 2. Vorsitzender des HuK betonte, dass das gesamte Projekt mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt worden war.

Der „Schlossberg-Bauleiter“ Franz Horn erläuterte dem Bürgermeister auch die Freilegung der Fundamente für den früher bestehenden Wehrgang, die entsprechend wieder hergestellt und aufgemauert wurden. Darauf sei dann auch die hölzerne Konstruktion aufgelegt worden.

Bürgermeister Werner Nickl zeigte sich ebenfalls sehr angetan von diesem Teilprojekt auf dem Schlossberg, die im gesamten Zusammenhang mit der Burgruine zu sehen ist. Die schon jetzt bestehende Attraktion für das gesamte Umland werde immer mehr zu einem Vorzeigeobjekt, von dem alle profitieren. Dass die Bevölkerung aus Nah und Fern stark an der Geschichte interessiert sei, zeigen die ständig steigenden Besucherzahlen, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen. **hl**

„Six Pack“

am 22. Juni in der Mehrzweckhalle

Am 22. Juni gastiert um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr) die a-capella-Formation „Six Pack“ mit ihrem neuen Programm „Die hänselnde Gretel“ in der Kemnather Mehrzweckhalle. Im Märchenland hat sie die Macht übernommen und Musik verboten. Auf der Suche nach dem sagenumwobenen, erlösenden „Dancing King“ stolpern die sechs Bayreuther Gesangszauberer durch den tiefen dunklen Wald, kommen prompt vom rechten Wege ab, landen in der Realität und kriegen alles in den falschen Hals. Sie stellen alles auf den Kopf, worauf die Brüder Grimm mal stolz waren. Als Wolf, Zwerg, Fee und eine ganze Königssippe haben sich die Sechs nicht nur gegenseitig in der Wolle, sondern zerlegen auf ihrer Odyssee völlig unschuldige Songs von Adele, Puccini und Paolo Conte, aber auch nicht ganz so unschuldige beispielsweise von Boney M., Nana Mouskouri und der Spider Murphy Gang. Bis sich schließlich alle fragen: Hat die hänselnde Gretel doch recht? Tickets gibt es für 21 Euro bei www.nt-ticket.de und www.okticket.de sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Anwalt-Tipp von

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte
KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT • GLAUCHAU
Röntgenstraße 11 a • 95478 Kemnath
Telefon: 09642 7098-0 • Telefax: 09642 7098-66

Änderung im Sorgerecht

Am 19.05.2013 trat das Gesetz zur Reform der elterlichen Sorge unverheirateter Eltern in Kraft. Das neue Sorgerecht ist eine Konsequenz aus mehreren Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs.

Das Bundesverfassungsgericht stellte im Urteil fest, dass die bisherige Regelung, mit welcher das Sorgerecht bei unverheirateten Eltern immer zunächst auf die Kindesmutter übertragen wird, nicht verfassungsgemäß ist. Es greife unverhältnismäßig in das Elternrecht des Kindesvaters ein, wenn dieser generell vom Sorgerecht für das Kind ausgeschlossen ist, sobald die Kindesmutter ihre Zustimmung verweigert bzw. keine Sorgerechtserklärung abgibt.

Die Gesetzesreform sieht nunmehr vor, dass ein unverheirateter Vater selbst gegen den Willen der Mutter das gemeinsame Sorgerecht für das Kind erhält. Voraussetzung für das gemeinsame Sorgerecht bleibt jedoch weiterhin, dass durch die Einräumung des gemeinsamen Sorgerechts das Wohl des Kindes nicht beeinträchtigt wird.

Zwar soll auch künftig die Mutter mit der Geburt des Kindes zunächst das alleinige Sorgerecht erhalten, allerdings kann der Vater einen Sorgerechtsantrag stellen. Nur wenn das Kindeswohl einem gemeinsamen Sorgerecht entgegensteht, wird dieser verweigert.

Selbst wenn die Gesetzesreform zu begrüßen ist und die Position eines ledigen Vaters verbessert wird, sollte vor Antragstellung anwaltlicher Rat eingeholt werden.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

Jetzt noch bis 30. Juni: Das attraktive ACTIVE Fan-Paket für die Opel ACTIVE Sondermodelle Opel Corsa, Opel Meriva, Opel Astra, Opel Insignia und Opel Zafira Tourer. Keine Zinsen, keine Anzahlung, bis zu 48 Monate Laufzeit und bis zu 2.765,– €[1] Preisvorteil.

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel Astra 5-Türer, Active mit 1.4, 64 kW

effekt. Jahreszins **0,00 %** | Monatsrate **198,– €**

Zu leistende Anzahlung: 0,– €, **Gesamtbetrag der Finanzierung:** 15.590,– €, **Laufzeit:** 37 Monate, **Monatsraten:** 36 à 198,– €, **Schlussrate:** 8.462,– €, **Netto-Darlehensbetrag:** 15.590,– €, **Effektiver Jahreszins:** 0,00 %, **Sollzinssatz, gebunden:** 0,00 %, **Bearbeitungsgebühr:** 0,– €, **Kaufpreis bei Finanzierung:** 15.590,– €

Ein Angebot der GMAC GmbH, Fr.-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Auto Hensel als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

[1] Maximaler Kundenpreisvorteil für das Sondermodell Opel Astra ACTIVE mit allen ACTIVE-Paketen im Vergleich zu einem entsprechend ausgestatteten Basismodell.

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition
FILIALE WEIDENBERG **AUTOHAUS KIESSLING**
Bahnhofstr. 8 + 11 95466 Weidenberg
Tel. 09278 / 9122-0 www.auto-hensel.de

BERMAS
OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl

Sie finden in unserem Outlet-Shop eine riesige Auswahl an individuellen Handtaschen und Accessoires aus Leder der Marke

aunts & uncles

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren KG
Bruckmühle1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h
Do+Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: P
www.koffer-shop.de
h.schmidt@bermas.net

Kolping trotzte dem Wetter

Gartenfest war sehr gut besucht

Zahlreiche Besucher zog das traditionelle Gartenfest der Kolpingsfamilie Kemnath an. Beim zünftigen Frühschoppen, musikalisch umrahmt von drei hoffnungsvollen Nachwuchsmusikern, wurden sämtliche Weißwürste mit Brezen an den Mann gebracht. Auch Kaffee und Kuchen am Nachmittag fanden wie immer reißenden Absatz. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich Eltern, Omas und Opas die süßen Köstlichkeiten oder Bratwürste und Steaks schmecken lassen, während die jungen Gäste ihre Zeit in der Hüpfburg oder bei der Stadtrallye verbrachten. Bis zum frühen Abend genossen alle Anwesenden das wunderbare Wetter auf den Parkplätzen Rund um das Gesellenhaus, ehe sintflutartige Regenfälle viele Besucher dazu bewegte den Heimweg anzutreten. Glücklicherweise waren die Organisatoren des Kolping-Gartenfestes gut auf diesen Fall vorbereitet. Die Abendveranstaltung wurde wegen der schlechten Wettervorhersagen nämlich im Gesellenhaus geplant. Zum Auftritt der Band „Goodlands“ fanden dann auch wieder viele Fans den Weg in die ehemalige Grabenkapelle. Die Musiker zogen viele „Rockfreunde“ an und sorgten für ein sichtlich begeistertes Publikum. **tef**

Erinnerung an Koessler

Stele wird in Ansbach eingeweiht

Der Heimat- und Kulturverein Waldeck hat aus Anlass des 160. Geburtstages des großen Komponisten Hans von Koessler das laufende Jahr bekanntlich zum „Koessler-Jahr“ ausgerufen.

In seinem Geburtsort Waldeck hat man ihm schon ein Denkmal mit dem Koessler-Brunnen geschaffen. Nun zieht auch Ansbach, wo er gestorben ist und viele Jahre gelebt hat, nach und stellt ihm zu Ehren vor seinem letzten Aufenthaltsort eine Stele zu seinem Gedenken auf. Am 23. Juni wird in der Endresstraße vor dem Hotel Lamm, wo er die letzten Jahre seines Lebens verbracht hat, eine Stele aufgestellt und eingeweiht. Als Initiatorin ist hier besonders Gunda Schricker zu nennen, die Anfang des Jahres eine Biographie über Hans von Koessler veröffentlicht hat. Sie hat darin seinen Lebenslauf nachgezeichnet. Ihr ist es zusammen mit einigen Mitstreitern auch zu verdanken, dass das Grab Koesslers entdeckt und wieder zugänglich ist. So findet am 23. Juni ein Koessler-Sonntag statt, an dem der Komponist noch einmal besonders geehrt wird. Um 11 Uhr ist eine Matinee in der Karlshalle Ansbach, verbunden mit einem Gedenkkonzert für Hans von Koessler, bei dem eine Auswahl aus vokal- und kammermusikalischen Werken aus seiner Feder zur Aufführung kommt.

Um 13 Uhr wird wie Stele eingeweiht. Für die musikalische Umrahmung sorgt ‚Onoldia Brass‘. Um 15 Uhr ist in der Heilig Kreuz Kirche eine Elegie für Oboe und Orgel, vorgetragen von Bernhard Forster (Solo-Oboist am Theater Coburg) und Sabine Rusam an der Orgel. Zum Anschluss des Tages wird auch das Grab Hans von Koesslers besucht. Der Heimat- und Kulturverein wird an der Veranstaltung mit einer Abordnung teilnehmen.

Dazu sind neben den Mitgliedern auch andere Interessenten herzlich eingeladen. Sie sollen sich baldmöglichst - aus organisatorischen Gründen - beim 1. Vorstand Georg Wagner melden. **hl**

Premiere für Kindertheater auf dem Schlossberg

„CLOWN“ am 2. August zu sehen

Heuer bereits zum dritten Mal finden am 1. und 2. August in der Ruine der Burg Waldeck auf dem Schlossberg Theateraufführungen des Heimat- und Kulturvereins mit dem Landestheater Oberpfalz LTO statt. Eine Premiere hat in diesem Jahr auch eine eigene Vorstellung für Kinder mit dem Titel „CLOWN! Ein Stück für Kinder ab 4 Jahren“ am Freitag, 2. August, um 10 Uhr.

Der kleine Clown ist der Jüngste im Zirkus. Er hat noch keinen Namen und darf noch nicht auftreten. Das dürfen nur die großen Clown - Dummel, Pummel und Grummel. Jeden Tag muss er Wäsche aufhängen, Requisiten herrichten, dem Elefanten Oli die Ohren und dem Löwen Stan die Zähne putzen. Und wenn er sich nicht beeilt, schimpft ihn der Zirkusdirektor. Wie gerne würde auch der kleine Clown eines Tages in der Manege stehen und die Kinder zum Lachen bringen, so wie die großen Clowns, die schon einen Namen haben. Der Zirkusdirektor sagt: „Das dauert noch, noch bist zu jung!“ Doch dann passiert es: Oli, der Elefant, tritt dem großen Clown auf den Fuß. Auweia! Clown! Clown! rufen alle ganz aufgeregt. - Jetzt darf der kleine Clown zeigen, was er allen kann... Gespielt wird der kleine Clown von der Regensburger Schauspielerin Christina Baumer, die derzeit mit dem bayerischen Wirtshausstück „Die Kellnerin Anni“ durch die Lande zieht.

Die nahezu wortlose Inszenierung (Regie: Simon Libuschewski; Kostüme: Brigitte Boin; Musik: Bernd Meyer) lebt vom Mienenspiel und der ausdrucksstarken Körperlichkeit von Christina Baumer, die alle Rollen im Stück übernimmt und aus einem Vorhang sogar einen Elefanten und einen Löwen herbeizaubert ... Karten gibt es unter www.okticket.de oder im Wellvital Landhaus zum Hirschen in Waldeck. Sie kosten für Erwachsene 4 Euro (ohne Getränk) und für Kinder inkl. Getränk 5 Euro. **hl**

REWE-Markt unterstützt Bayern-Fanclub

Wieder einmal hatte der Kemnather REWE-Markt Schenkl ein offenes Ohr für das Anliegen eines Kemnather Vereins: Mit einer großzügigen finanziellen Spende unterstützte Inhaber Berthold Schenkl (2.v.l.) die Anschaffung von insgesamt 75 Vereins-Shirts des Bayern-Fanclubs „Bavaria 89 Kemnath“. Jetzt überreichten Vorsitzender Rainer Kische (l.) sowie die beiden Vorstandsmitglieder Michael Schiedlofsky und Roland Gallei (r.) ein Trikot an Schenkl. Auf die Einladung Kisches, doch dem Fanclub beizutreten, reagierte der Spender erst einmal noch etwas zurückhaltend. ..

Orthopädie-Schuhtechnik • Sportartikel • Schuhe • Service

daubner

aktiv für Ihre Füße.

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach ärztlicher Verordnung
- Orthopädische Zurichtung am Konfektionsschuh
- Therapieschuhe für Diabetes und Rheuma
- Anti-Varus-Kinderschuh
- Medizinische Kompressionsstrümpfe
- Bandagen-Orthesen

Seeleite 4b • 95478 Kemnath (im Ärztezentrum) • ☎ 09642/7032972
Max-Reger-Staße 2 • 95682 Brand • ☎ 09236/96580 ortho-daubner@t-online.de

Wallfahrt nach Marienweiher vom 19. bis 21. Juli

Für Teilnehmer gibt es drei Varianten

Die anstrengendste Variante ist die Fußwallfahrt, bei der knapp 50 Kilometer zurückzulegen sind. Die Wallfahrt beginnt am Freitag, 19. Juli, um 22 Uhr. Nach einer kurzen Andacht mit Verabschiedung in der Kemnather Pfarrkirche ziehen die Pilger über Berndorf durch die Gabellohe, Beerhof und Kirchenpingarten nach Rosenhammer. Rast ist in Rosenhammer gegen 1.45 Uhr. Um 3 Uhr geht es weiter über Weidenberg, Görschnitz, Untersteinach und Goldkronach nach Bad Berneck. Gegen 6.30 Uhr ist dann die zweite Rast. Ab 8.30 Uhr führt dann der Weg über Hohenknoden, Marktschorgast und Gundlitz nach Marienweiher. Die Wallfahrer erreichen den Gnadenort gegen 12.30 Uhr.

In der zweiten Variante werden 19 Kilometer zu Fuß gegangen. Auftakt ist am Samstag, 20.Juli, um 6.30 Uhr mit einem Wallfahreramt in der Pfarrkirche in Kemnath. Um 7 Uhr fährt dann der Bus nach Bad Berneck. Dort treffen sich die beiden Gruppen und gehen dann gemeinsam die letzte Wegstrecke. Die dritte Variante ist die Buswallfahrt. Am Sonntag , 21.Juli, ist um 7 Uhr Abfahrt am Busbahnhof in Kemnath.

In Marienweiher wird am Samstag, 20. Juli, um 17 Uhr Beichtgelegenheit angeboten, um 18.30 Rosenkranz und um 19 Uhr Kreuzwegandacht. Am Sonntag, 21. Juli, um 9 Uhr wird in der Basilika von Marienweiher das große Wallfahreramt aller Kemnather gefeiert. Bei der Heimreise werden die Fußwallfahrer um 12 Uhr in Marienweiher ausziehen. Die Pilger gehen durch den Wald, am Kemnather Kreuz vorbei, bis zum Parkplatz vor Wirsberg. Gegen 14 Uhr fährt dann ein Bus nach Kemnath. Gegen 15.15 Uhr ziehen alle Wallfahrer in Kemnath ein und beschließen mit einer kurzen Andacht die strapaziösen Tage. Den Fußwallfahrern wird geraten, von Samstag auf Sonntag in Marienweiher zu übernachten. Um Zimmer müssen sich die Wallfahrer selber kümmern. Die Jugendlichen können im Pilgerheim nächtigen, müssen jedoch Schlafsäcke und Isomatten mitnehmen.

Anmeldungen und Kauf der Fahrkarten im Kemnather Pfarramt bis Donnerstag, 18. Juli.

Übernachtungsmöglichkeiten in Marienweiher (Vorwahl 09255):

Privat:	Hofmann	- 1082	Schmidt	- 1389
	Beck	- 8199	Witzgal	- 1869
	Schmidt	- 1389	Zörner	- 963503
	Münch	- 96169	Dornheim	- 379 und 8209
	Biener (evtl. Eltern Horn)		- 8236	

Gaststätten:	Zum Adler Inh. R. Rau	-	276
	Zwei Linden Inh. M. Ott	-	963436

Museumsfest mit Flohmarkt

„Kunst & Krempel“ am 7. Juli

Das alljährliche HAK-Museumsfest mit Flohmarkt, von vielen bereits erwartet, beginnt am 7. Juli ab 10 Uhr (Ende 18 Uhr) mit einem Weißwurstfrühschoppen und Kaffee und Kuchen. Für ein unterhaltsames Programm wird gesorgt. Letztmals kann auch die bereits von vielen bewunderte Sonderausstellung „Gestickte Träume – eine textile Zeitreise“ besichtigt werden.

Seit 40 Jahren dabei

Deutscher Ritterbund zeichnet Kemnather Recken aus

Beim Großmeisterkonvent in Furth i.W. wurden zwei Recken des Ritterbundes Waldeckh zue Kemenatha für 40 Jahre Mitglied beim Waldeckher und damit auch beim Deutschen Ritterbund (DR) mit Ehrenzeichen und Urkunde ausgezeichnet. Josefus von Obernburg (Josef Ponnath) und Maximilian von und zu Waldau (Max Neumann) konnten diese hohe Auszeichnung entgegennehmen.

Zusammen mit dem Großmeister und Bundesrat des DR Werner von Podewils reisten beide Recken zum Großmeisterkonvent in Furth, wo der Hochmeister des DR Konrad von Winterstetten aus Ravensburg die großen Verdienste und die Treue zur Rittersache herausstellte und sie bezeichnete als Vorbilder für die jüngeren Recken. **hl**

Ritter feiern am 15./16. Juni

Am 15. und 16. Juni feiern die Recken und Burghfrauen des Ritterbunds Waldeckh zue Kemenatha ihr traditionelles Burghgartenfest. Beginn ist am Samstag um 18 Uhr. Bei Einbruch der Dunkelheit erfolgt die ritterliche Vorstellung mit Verkündigung des Burgh- und Bannfriedens. Der Burghgeist wird auf den Zinnen erscheinen und von alten Zeiten berichten.

Am Sonntag ist um 10 Uhr Frühschoppen, um 14 Uhr bieten die Burghfrauen Kaffee und Kuchen an und der Festbetrieb dauert bis 17 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen Kellermeister und Burghtafelmeister, die edlen Met und sonstige Wässerlein sowie eine köstliche Atzung anbieten. **hl**

Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

auf den ersten Blick sind beide Bilder gleich, doch seht genau hin, kreuze die Fehler an, schneide das Bild aus und klebe es auf eine Postkarte! Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen u. ab in den Briefkasten.

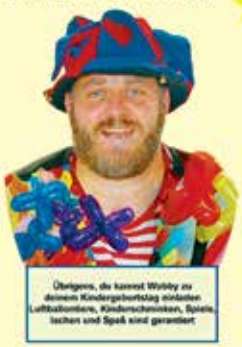
Viel Glück wünscht Euch

Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Laura Kobel 5 Jahre aus Kulmain, sie hat sich eine Parkhausgarage und eine Schlumpfine ausgesucht.

Ihr sehr mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

Apotheken-Tipp von

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21
95478 Kemnath
Telefon 09642-92290

Der richtige Sonnenschutz

Auch wenn es momentan nicht danach aussieht – irgendwann im Laufe des Jahres könnte es ein paar sonnige Momente geben. Besonders während der ersten heißen Tage ist die Gefahr eines Sonnenbrands aber erhöht, da die Haut noch nicht an die starken Sonnenstrahlen gewöhnt ist. Das gilt natürlich auch für einen Urlaub im sonnigen Süden.

Gefährlich für die Haut sind die energiereichen UVA- und UVB-Strahlen des Sonnenlichts. Als Schutz haben sich hier chemische Filter (Absorption der Strahlung) und mineralische Filter (Reflektion der Strahlung) bewährt. Folgende Empfehlungen sollen Ihnen etwas Orientierung geben bei der Wahl des richtigen Produkts:

- Kinder < 1 Jahr: Am besten gar nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Zusätzlich mineralische Hautfilter auftragen.
- Kinder > 1 Jahr: Besonders wasserfeste Produkte mit hohem (30) bis sehr hohem (50) LSF wählen.
- Sonnenallergiker: Hier sind Produkte ohne Parfüm, Farbstoffe und Emulgatoren empfehlenswert. Diese Inhaltsstoffe verändern sich unter Sonneneinstrahlung und können Allergien auslösen. Zusätzlich kann man die Haut durch hochdosiertes Calcium / Vitamin C + E sowie Zink auf die Sonne vorbereiten.
- Neurodermitis / Trockene Haut: Nutzen Sie Lotionen, welche die Haut zusätzlich pflegen und vor dem Austrocknen schützen.
- Akne / fettige Haut: Hier empfehlen sich spezielle fettfreie Fluids oder Gele.
- After-Sun Produkte: Bei Sonnenbrand immer ratsam. Neutralisieren freie Radikale und wirken kühlend.

Es gibt also für fast jeden Hauttyp den richtigen Schutz. Nehmen Sie sich deshalb bei der Wahl Ihres Produkts kurz Zeit und lassen Sie sich beraten – Ihre Haut wird es Ihnen danken!

Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

Neuling in der Staudenpflanzung

Allium (Zierlauch) hat sich zu Blickfang entwickelt

Den Bauerngarten bereichern Schnittlauch, Lauch, Knoblauch und Co. schon lange - in den letzten Jahren aber hat sich ein Neuling auch in die Staudenpflanzungen eingeschlichen. Er ist leicht auszumachen, denn er überragt die meisten Stauden deutlich und ist grundsätzlich ein Blickfang. „Die Zugehörigkeit zur Gattung Allium ist dem Zierlauch leicht anzusehen - manche Sorten sehen wirklich aus wie überdimensionierter Schnittlauch“, so Stadtgärtner Florian Frank.

Das Sortiment wächst von Jahr zu Jahr. Es gibt hohe und niedrige Vertreter, das Farbspektrum reicht von dunkelviolett über magenta bis hin zu weiß. Auch gibt es einige gelbe Allium für den Steingarten und den Honiglauch mit grün-rosa Blüten.
Die Blütezeit reicht von April bis September; der erste Zierlauch mit großen Blütenkugeln öffnet sich Anfang Mai, die späteren Arten und Sorten blühen bis Anfang August .

Ein besonderer Vorzug des Zierlauches ist, dass er praktisch keinen eigenen Platz in der Pflanzung braucht. „Man kann ihn zwischen Stauden pflanzen, er treibt früh aus und zieht nach der Blüte relativ zügig wieder ein“, so Frank. Die meisten Allium sind Zwiebelgewächse - mehrjährig, winterhart und recht robust. Fast alle Allium-Arten und deren Sorten stehen am liebsten in gut durchlässigem, nährstoffreichem Boden in voller Sonne. Allium ursinum, (Bärlauch) sowie Allium triquetrum (Glöckchen-Lauch) bilden hier die Ausnahme, sie sind im Halbschatten und Schatten am glücklichsten. Nährstoffreichen Boden schätzen sie allerdings auch - ihr natürliches Habitat sind humusreiche Mischwaldböden. Finden sie im Garten ähnliche Bedingungen vor, verwildern sie schnell und gern.

Pflanzzeit ist im Herbst. Alliumzwiebeln sollten, wie alle anderen Blumenzwiebeln auch, drei Mal so tief gepflanzt werden, wie die Zwiebel hoch ist. Wenn man lange etwas von seinem Zierlauch haben will, lohnt es sich, den Boden vor der Pflanzung vorzubereiten. Es empfiehlt sich, bei der Pflanzung etwas Kompost und/oder organischen Volldünger ins Pflanzloch zu geben. Frank: „Wenn Allium auch viele Jahre nach der Pflanzung noch üppig blühen soll, braucht er eine regelmäßige Düngung.“

Termine Waldeck:

22. Juni Johannisfeuer FFW Waldeck mit Segnung durch Pfarrer Heribert Stretz und Entzündung nach Einbruch der Dunkelheit

23. Juni 14.30 Uhr Kameradschaftsnachmittag des VdK-Ortsverbandes im Gasthaus Schrembs

Guttenberg:

6. Juli Pumpenfest mit Segnung der neuen Löschpumpe

7. Juli Kapellenfest mit Gottesdienst, Frühschoppen, nachmittags Kaffee und Kuchen sowie abends Festausklang

Metalldiebstähle nehmen zu

PI Kemnath rät zu erhöhter Aufmerksamkeit

Polizeihauptkommissar Helmut Striegl

Metalle, insbesondere Kupfer, werden immer teurer und deshalb auch ein begehrtes Gut für Diebe. Auch im Bereich der PI Kemnath kam es in den letzten Wochen und Monaten immer wieder zu Metalldiebstählen. Dabei hatten es die Diebe häufig auf Kupfer abgesehen. Als besonderes gefährdet zeigten sich abgelegene öffentliche Gebäude wie Wasserversorgungseinrichtungen, Kläranlagen oder auch Material auf Baustellen. Auch Metallschrott ist für die Täter interessant. Sofern die Gelegenheit günstig und das Entdeckungsrisiko gering ist, nehmen die Diebe mit, was nicht niet- und nagelfest ist. Für den Transport des Diebesguts werden oft geschlossene Kastenwagen verwendet.

Um den Dieben das Leben möglichst schwer zu machen, rät die Polizei daher:

- Beobachten Sie Ihr Umfeld genau!
- Achten Sie auf Personen und Fahrzeuge, die sich auf ihrem Grundstück, beim Nachbarn oder an öffentlichen Einrichtungen aufhalten, ohne dort eigentlich „hinzugehören“!
- Prägen Sie sich Merkmale von verdächtigen Personen und Fahrzeugen ein und notieren Sie sich gegebenenfalls die amtlichen Kennzeichen!

Um erfolgreich ermitteln zu können, brauchen wir Ihre Mithilfe. Scheuen Sie sich nicht und verständigen Sie bitte bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei. Wir führen dann die notwendigen Überprüfungen durch.

Termine Kastl

21. Juni	Johannisfeuer am Kastler Berg (FFW Kastl), ab 19.30 Uhr
26. Juni	Kochabend Kath. Frauenbund, 19.30 Uhr
30. Juni	Kindergartenfest
20. Juli	Kirchenpatrozinium
21. Juli	Pfarrfest

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat April / Mai 2013 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

29.04.2013
Geburtsort Tirschenreuth
Anna Sophia Ursula Deinlein
Eltern: Peter Werner und Carolin Cornelia Deinlein, geb. Bergner, Kemnath, Rathausplatz 5

30.04.2013
Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Ludwig Hans und Elisabeth Maria Schmidt
Eltern: Markus und Maria Theresia Schmidt, geb. Hautmann, Kemnath, Schlackenhof 7

07.05.2013
Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Johann Sertl
Eltern: Daniel Johannes Sertl und Caroline Eva Wolf, Troglau 5, Kastl

Sterbefälle:

28.04.2013
Sterbeort Weiden in der Oberpfalz.,
Karl Robert Schraml,
69 Jahre, Waldeck, Unterer Markt 47

28.04.2013
Sterbeort Bayreuth
Wolfgang Gerhard Käs,
53 Jahre, Kemnath, Obemdorf 18

03.05.2013
Sterbeort Kemnath,
Albert Sokol, 88 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

10.05.2013
Sterbeort Bischofsgrün,
Ingrid Trommer,
geb. Sollfrank, 55 Jahre,
Kemnath, Josef-von-Eichendorff-Str. 7

12.05.2013
Sterbeort Bayreuth
Josef Martin Hörl, 65 Jahre,
Kemnath, Atzmannsberg 32

12.05.2013
Sterbeort Kemnath
Doris Brigitte Hartrumpf, geb. Herrmann, 73 Jahre, Kemnath, Vehstr. 20 C

15.05.2013
Sterbeort Kemnath,
Anna Beierlein, geb. Hiltner, 86 Jahre, Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

22.05.2013
Sterbeort Kemnath,
Klara Barbara Arnold, geb. Hörl, 84 Jahre, Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

24.05.2013
Sterbeort Kemnath
Gertrud Zeitler, geb. Wolfram, 73 Jahre, Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

29.05.2013
Sterbeort Kemnath
Dezsö Takács, 71 Jahre,
Kemnath, Wunsiedler Str. 23

Eheschließung:

03.05.2013
Heiratsort: Pressath
Stefan Udo Kopp und Melanie Rosemarie Bernhardt,
Kemnath, Hohe Str. 24

08.05.2013
Heiratsort: Kemnath
Alexander Alfons Nickl und Heidi Katharina Schwarz,
Kemnath, Georg-Horn-Str. 10

11.05.2013
Heiratsort: Kemnath
Marco Theo Stock und Jasmin Marlies Hoffmann, Kemnath,
Trautenbergstr. 28

24.05.2013
Heiratsort: Kemnath
Philipp Christian Lippert und Katharina Elisabeth Schwägerl,
Augsburg,Vorderer Lech 55 und
Kemnath, Königsberger Str. 17

Kleinanzeigen

Reiheneckhaus in Weidenberg zu verkaufen: Sonnige Lage, 150 m² Wohnfläche, 6 Zimmer, 720 m² Grundstücksfläche, BJ 1986. Gepflegte und gute Ausstattung: neuwertige Küche, neuwertiges Bad, Wintergarten, Kachelofen, Kunststofffenster, Solaranlage für Brauchwasser. Zwei Garagen und ein Stellplatz. 195.000,-- € / Frei nach Vereinbarung.
Tel.: 0921/284 1700 oder 0172/8137442

Waldecker Kindergarten feiert am 16. Juni

Am Sonntag, 16. Juni, lädt der Kindergarten St. Anna in der Übungshalle auf dem Sportgelände des SV Waldeck zum diesjährigen Sommerfest ein. Es steht unter dem Thema „Auf unserer Wiese ist was los!“ Das Programm wird von den Kindergartenkindern gestaltet und ist zusammen mit Leiterin Sabine Wende und ihren Mitarbeiterinnen in den vergangenen Wochen vorbereitet und einstudiert wurde. Den Besuchern begegnen an diesem Nachmittag die kleine Raupe Nimmersatt, der Sonnenkäfer-Papa und die kleine Spinne. Ein Blumentanz wird aufgeführt und die Geschichte „Wenn morgens früh die Sonne aufgeht“ mit einem Fingerspiel vorgestellt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Elternbeirat stellt sich für den Ausschank zur Verfügung und die Mütter sorgen für Kaffee und Kuchen. Auch eine Tombola mit vielen Sachpreisen steht zur Verfügung. Auf dem Sportplatz selbst ist eine Spielstraße aufgebaut, auf der sich die Kinder beliebig tummeln können. Das Fest beginnt um14 Uhr. **hl**

SV Waldeck feiert drei Tage

Sportfest vom 12. bis 14. Juli

Zum sechsten Mal veranstaltet der Sportverein Waldeck im Rahmen seines Sportfestes am Freitag, 12. Juli, ab 20.30 Uhr ein Openair. In diesem Jahr haben sich die Verantwortlichen für „Goodlands“ entschieden. Diese Band gibt es seit rund 10 Jahren und sie hat bisher vorwiegend in der Nördlichen Oberpfalz und im Raum Bayreuth gespielt. Regelmäßig tritt sie beim Kolping-Gartenfest in Kemnath auf. Aber nicht nur das Open-Air steht beim diesjährigen Sportfest im Vordergrund. Auch sportlich ist etwas geboten. So spielt am Freitag um 18.30 Uhr die Altherrenmannschaft des SVW gegen die SG Fuchsmühl. Am Samstag, 13. Juli, bestreiten die Jugend um 16 Uhr ein Freundschaftsspiel und die Erste Mannschaft spielt um 18 Uhr. Abends findet dann ein Country-Abend statt.

Am Sonntag, 14. Juli, ist ab 14 Uhr ein E-Jugend-Turnier. Die Kleinsten, die erst kürzlich gegründeten Bambini-Fußballer, werden ebenfalls ins Programm mit eingebunden. Abends ist dann Festausklang mit Ehrungen und der Verlosung aus der Dauerkartenaktion für die Saison 2012/13.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Damen bieten am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen an. Am Freitag und Samstag hat die Sportlerbar ihre Tore geöffnet. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendarbeit und der Erhaltung des Sportgeländes zugute. **hl**

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier
Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
09642 2412
FAX 09642 7599
Rund um die Uhr! 24 Stunden
Industriestr. 9
95469 Speichersdorf
info@taxi-priebe.de
09275 1656
free call 0800 0 PRIEBE 7 74323

Nachhaltig Wirtschaften mit Hilfe der Bücherei

Seit 1976 schreibt das Umweltbundesamt jährlich den 5. Juni als „Tag der Umwelt“ aus. Im Jahr 2013 stand er unter dem Motto „Energiewende mitgestalten – Energie clever nutzen!“. Dafür stellte die Behörde 500 Büchereien Energiesparpakete zur Verfügung. Die Katholisch-Öffentliche Bücherei Kastl beteiligte sich an der Aktion, ab sofort kann dieses Energiepaket kostenlos ausgeliehen werden.

Elektrogeräte wie Computer, Radios oder DVD-Spieler verbrauchen auch dann Energie, wenn sie ihre eigentliche Funktion nicht erfüllen: im Leerlauf, dem sogenannten Standby-Modus. Diese unnötige Energievergeudung verursacht in deutschen Privathaushalten und Büros jährlich Kosten von mindestens fünf bis sechs Milliarden Euro. Darüber hinaus verbrauchen vor allem ältere Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner meist unverhältnismäßig viel Strom. Doch die Frage für den Verbraucher ist: Wie viel verbrauchen sie tatsächlich – und lohnt sich der Kauf eines neuen Gerätes?

Stromfressern auf die Spur kommen kann man mit dem Strommessgerät, welches im Energiepaket enthalten ist. Nicht nur der Verbrauch, sondern auch die tatsächlich entstehenden Kosten zeigt das Gerät an. Darüber hinaus enthält das Paket auch wertvolle Tipps zum Stromsparen. Das Gerät ist übrigens kinderleicht zu bedienen – es bedarf keinerlei technischer Kenntnisse. Mit dem Energiesparpaket helfen Bibliotheken den Nutzerinnen und Nutzern den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale zu ermitteln. Das Paket kann jeweils für eine Woche ausgeliehen werden – Vormerkungen sind möglich.

Auch auf einem weiteren Gebiet setzt die Bücherei Zeichen für nachhaltiges Wirtschaften. In Kooperation mit der GEPA, die sich für fairen Handel einsetzt, verkauft das Büchereiteam Tee, Kaffee, Reiswaffeln und Popcorn. „Fair zum Menschen, fair zur Natur – so leben wir Nachhaltigkeit Tag für Tag“, ist das Motto der Organisation, deren Gesellschafter unter anderem Misereor e.V. und der BDKJ sind. Mit dem Kauf der Waren hat jeder die Möglichkeit, ein Stück mehr Gerechtigkeit in diese Welt zu bringen. Und schließlich noch ein dritter Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften: Jeder, der Bücher, Zeitschriften und CDs ausleiht, spart durch die mehrmalige Verwendung Ressourcen. Damit gibt es in nächster Zeit gleich mehrere Gründe, die Bücherei in Kastl aufzusuchen. **mkk**

Buchtipp

„Emmas Geheimnis“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Zwei Frauen, eine tragische Liebe und ein dunkles Geheimnis… „Emmas Geheimnis“ ist die Geschichte einer jungen Frau, die ein halbes Jahr zuvor nach einem tragischen Unfalltod ihren Mann Brian zu Grabe getragen hat. Leider ist es nicht der erste verhängnisvolle Todesfall in ihrem Leben, denn auch Mutter und Großmutter musste Kate Riley bereits verabschieden. Zu all der Tragik erwachen in Kate Fragen nach ihrer Herkunft und wie schon früher stößt sie dabei auf eine Wand des Schweigens. Auch bei ihrem Onkel in Kinsale, ein Ort, an dem sie zur Ruhe kommen und ihr Leben neu ordnen will, erfährt sie nichts über ihre Herkunft. Eines Tages steht plötzlich ihre Schulfreundin Emma vor der Tür. Schnell entwickelt sich eine intensive Freundschaft zwischen den beiden, obwohl sie sich über 20 Jahre nicht gesehen haben. Doch Emma verheimlicht etwas, und mit jedem Tag, der vergeht, fällt es ihr schwerer, offen zu Kate zu sein. Denn sie weiß, dass ihr Geheimnis die neu gefundene Freundschaft zerstören wird… Liz Balfour beginnt die Geschichte mit der nicht immer einfachen Kindheit als uneheliche und zudem protestantische Tochter im katholischen Irland. Damit, wie sie ihren Mann kennen und lieben gelernt hat und sich nach seinem plötzlichen Tod in sich selbst zurückzieht und in ihrem Heimatort an der irischen Küste zurückkehrt. Auch ihre langsame Rückkehr ins Leben wird sehr schön beschrieben. Die Autorin wechselt mit Kapiteln ab, die einmal die Gegenwart enthalten, und Kapitel, in denen Emma ihre Geschichte in Briefform an Kate richtet und langsam das Geheimnis um Emma gelüftet wird. Liz Balfour hat mit „Emmas Geheimnis“ eine sehr spannende und wunderschöne Geschichte über Freundschaft, Vergebung und das Finden des eigenen Lebensweges beschrieben.

Liz Balfour
„Emmas Geheimnis“
Heyne Verlag 2013
368 Seiten

Spiel und Spannung

Zeltlager im August

Die Kolpingsfamilie bietet auch heuer wieder ein Zeltlager für alle Kinder zwischen 9 und 15 Jahren an. Dieses Mal ist man von 7. bis 13. August in Johannisthal bei Windischeschenbach. Alle interessierten Jugendlichen, die Lust haben ein paar Tage in der Natur zu verbringen, können sich noch bis spätestens 22. Juli anmelden. Jede Menge Gaudi bei Spielen und Lagerfeuer sind garantiert. Der Unkostenbeitrag für Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Material und Betreuung beträgt 60 Euro. Kolpingmitglieder erhalten 5 Euro Ermäßigung.

Anmeldeformulare und nähere Informationen erhält man bei Alfred Kick (Tel. 7046971) oder bei Roland Sächerl (Tel. 0179/9786469). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SCHIPPL
HÖRGERÄTE 2013
“HÖREN IST SCHÖÖN!”

Durch die Ohren zieht Leben ein.

Lust auf Sehen und Hören

Stadtplatz 7 - 95478 Kemnath
Tel. 09642-7591

Schulstr.1 - 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641-8430

20 Jahre
Augenoptik Schippl
20 % Kemnath Grafenwöhr
auf alle Brillengläser

Gleitsichtgläser
Lesegläser
Ferngläser
Bifokalgläser
Sportgläser
Sonnenbrillengläser
Arbeitsplatzgläser
...und auf SONNENBRILLEN

Wir freuen uns auf Sie!

Optiker Schippl garantiert hohe Qualität, faire Preise, ehrliche Beratung und viel kostenlosen Service.

Angebote sind davon ausgenommen.

BUS & BIKE

Mit Bus und Fahrrad die Region entdecken.

Unsere herrliche Landschaft und die ausgedehnten Radwege machen den Drahtesel zum idealen Mittel, um unsere Region zu entdecken.

Mit unserem Angebot können Sie auf Ihrer Fahrrad-Tour den Fahrradbus nutzen und schwierige Streckenabschnitte mit dem Bus zurücklegen.

Radrundweg STEINWALD

Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	109,5 km
Niedrigster Punkt:	449 m	Höchster Punkt:	809 m

Die Strecke & weitere Infos direkt auf das Smartphone!

Radstrecke VIZINALBAHN/EGER

Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	55,4 km
Niedrigster Punkt:	448 m	Höchster Punkt:	637 m

Die Strecke & weitere Infos direkt auf das Smartphone!

Radstrecke GARTENSCHAU 2013

NATUR 2013
IN TIRSCHENREUTH
29. MAI - 25. AUGUST

Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	55,4 km
Niedrigster Punkt:	448 m	Höchster Punkt:	637 m

Die Strecke & weitere Infos direkt auf das Smartphone!

Informationen zu den Strecken, Fahrzeiten und den Haltestellen finden Sie unter www.fahrmit-tirschenreuth.de/fahrradbus oder unter www.facebook.com/fahrmit.